



## Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Bezirksvertretung 5 (Nippes)	12.11.2009	

Anlass:

- Mitteilung der Verwaltung
- Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen
- Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung
- Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

### Ladezonen an der Neusser Straße in Nippes

**hier: Anfrage aus der Sitzung der Bezirksvertretung Nippes vom 17.09.09, TOP 7.2.6**

Kann bei dem anhaltenden Parkdruck auf der Neusser Geschäftsstraße eine den Erfordernissen angepasste Be- und Entladezonen-Regelung getroffen werden durch

1. Reduzierung der Ladezonen-Fläche möglichst auf beiden Seiten?

### Antwort der Verwaltung:

Die beidseitigen Ladezonen auf der Neusser Straße zwischen Kempener Straße und Crnachstraße sollten aus folgenden Gründen bestehen bleiben:

Im Bereich Neusser Straße besteht ein hoher Bedarf an Stellflächen von Lieferfahrzeugen und kurzzeitigen Haltemöglichkeiten von Kundenfahrzeugen. Die flächenmäßige und zeitliche Reduzierung der Ladezonen würde das Be- und Entladen sowie das Halten von anderen Fahrzeugen auf der Fahrbahn verstärken. Da die Neusser Straße von vielen Radfahrern befahren wird und die Straße auch eine hohe Verkehrsbelastung hat, würde die Reduzierung der Ladezonen die Verkehrssicherheit und den Verkehrsfluss beeinträchtigen.

## 2. Änderung der den Notwendigkeiten angepassten „Reservierungszeiten“?

### **Antwort der Verwaltung:**

Die Ladezone stadtauswärts rechte Seite (werktags 6 - 9 Uhr, sechs Stellplätze) wurde unter anderem wegen der Anlieferung von McDonalds durch große Lkw eingerichtet. Die vor einigen Jahren durchgeführte Aufhebung dieser Ladezone führte zu erheblichen Verkehrsproblemen.

Die Ladezone stadteinwärts rechte Seite (Mo-Fr 6-18 Uhr, Sa 6-13 Uhr, drei Stellplätze) wurde wegen der zahlreichen Geschäfte und des ganztägigen Lieferverkehrs sowie der kurzzeitigen Haltemöglichkeiten von Kundenfahrzeugen eingerichtet.

Das vorhandene Angebot an Ladezonen deckt den notwendigen Mindestbedarf ab und sollte daher nicht eingeschränkt werden.